

Bericht über die U 17 Hallen-Stadt-Meisterschaft



Das U 17 Team der Freien Turnerschaft

Starker Auftritt - mit Enttäuschung!

Am vergangenen Samstag trafen sich die U17 Mannschaften aus der Stadt um in Ihrem Altersbereich den Meister in der Halle auszuspielen. Die Favoritenrollen waren klar verteilt an die jeweiligen ersten Teams des Würzburger FV und den Kickers, beides Gruppengegner unserer "Young Talents aus dem Hinterhof".

Bevor man sich aber mit beiden messen durfte, hatte man es mit den von anderen besser eingeschätzten Teams der JFG Nord und des ETSV Würzburg, zu tun.

Das erste Spiel ist schnell erklärt : Beide Teams noch nicht richtig eingespielt, ein Tor mehr als der Gegner geschossen, 1:0, 3 Punkte!

Im zweiten Spiel gegen den ETSV ging man etwas glücklich in Führung. Der Nachwuchs des "Adler der Stadt" glich dann verdient aus. Nun nahm man das Spiel an sich und ging auch verdient mit 2:1 vom Platz. Auf einmal war das Halbfinale drin, jedoch musste dafür ein Sieg aus den Spielen gegen FV oder den Kickers sowie noch eine kleine Leistungssteigerung her, und die kam!

Man setzte die Jungs von der Mainaustraße sofort unter Druck und man vergab 3 mal große Chancen vor dem Keeper, wobei einmal der Pfosten mithalf. Nach einem Freistoß ging man 0:1 in Rückstand und nur 30 Sekunden später mit 0:2. Man erarbeitete und verdiente sich noch den Anschlusstreffer, jedoch blieb das Anrennen zum Schluss ohne Wirkung und es blieb bei diesem Ergebnis.

Man war aber nicht geknickt sondern pushte sich gegenseitig für das Spiel gegen die Kickers. Es war ein offener Schlagabtausch wobei meine Jungs zweimal einen Rückstand postwendend egalisierten. Aufgrund der mehr geschossenen Tore der Rothosen bei gleicher Punktzahl wäre dieser Punkt aber zu wenig und man musste was riskieren was in der Halle schnell bestraft

werden kann, was leider auch so kam. Am Ende stand ein 2:4 aus unserer Sicht auf der Anzeigetafel und man ging mit enttäuschten Gesichtern Richtung Kabine wo man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Es ging also "nur" um Platz 5 gegen den Kabinenmitbewohner aus Rottenbauer, wovon aus Gesprächen herausgehört wurde dass einer die Hauptschule besucht.

Dieses Spiel gewann man mit der Schlusssirene 4:3. Die Köpfe hingen nicht mehr, man blickte auf ein starken Auftritt zurück doch hat man immernoch im Hinterkopf "da wäre mehr drin gewesen".

Aus dem Dschungelcamp
Björn